

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

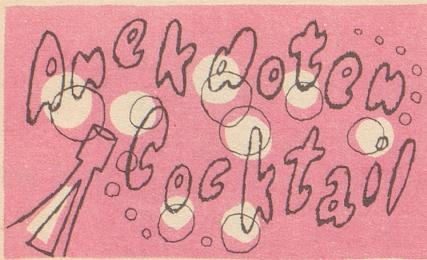
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Geburtshelfer in dem Dorf Oullins, das zum Erzbistum Lyon gehört, wurde häufig berufen, wenn in der Residenz des Erzbischofs unter dem Gesinde etwas vorkam, das in sein Fach schlug. Da ließ er denn stolz auf seine Tafel setzen: Claude Poucet, Geburtshelfer Seiner Eminenz des Erzbischofs.

★

Eine Dame – im achtzehnten Jahrhundert – wollte einen Nachtstuhl kaufen, versuchte aber, dem Verkäufer etwas abzuhandeln.

«Sehen Sie doch nur, Madame», sagt er, «was für ein prächtiges Schloß der Stuhl hat!»

«Darauf kommt es mir nicht an», erwidert die Dame. «Was ich hineinzutun gedenke, wird mir ohnehin niemand stehlen.»

★

«Wie haben Sie das Beefsteak gefunden?» fragt der Wirt.

«Ach, ganz zufällig», erwidert der Gast. «Ich habe ein Stück Kartoffel weggeschoben, und darunter lag es.»

★

Der Arzt Labrosse begann sich mit Astrologie zu beschäftigen, und der junge Herzog von Vendôme wurde ein begeisterter Anhänger Labrosses. Eines Tages erschien der Herzog bei Heinrich dem Vierten und berichtete, Labrosse habe aus den Sternen festgestellt, daß dem König an einem bestimmten Tag Gefahr drohe. Da sagte Henri Quatre:

«Labrosse ist ein alter Narr, wenn er sich mit Astrologie beschäftigt, und der Herzog ist ein junger Narr, wenn er daran glaubt.»

★

Der Tourist fragt den Farmer: «Was ist denn aus der Mühle geworden, die voriges Jahr hier stand?»

Der Farmer: «Es war nur Wind für eine einzige Mühle da, und da haben wir die andere abgerissen.»

★

City Hotel zürich

Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55



PICK-NICK

«Hüt häsch etz emal guet kochet Ottolie!»

Der Verkehrspolizist jagt hinter dem Fahrer her, erwischt ihn endlich.

«Warum haben Sie auf mein Zeichen hin nicht gehalten?»

Der Fahrer hat zwar kein Geld bei sich, aber seine Geistesgegenwart.

«Ich glaubte, Sie wollten mir nur <Guten Morgen, Senator> sagen.»

Der Verkehrspolizist: «Hm... wissen Sie, Senator, ich wollte Ihnen nur sagen, Sie sollten durch den nächsten Ort nicht zu schnell fahren....

★

Im Jahre 1834 brachten verschiedene Zeitungen in Europa eine sehr seltsame Meldung: In der letzten Nummer der

Hofzeitung in Japan sei folgendes Dekret enthalten gewesen:

Die jungen Einwohner des Landes werden aufgefordert, sich in der Kunst des Wachsens zu üben. Jene, die bei Erreichung ihres zwanzigsten Jahres keine entsprechende Größe aufweisen können, werden mit der Bastonnade bestraft, bis sie diese Vorschrift befolgen.

n. o. s.

